



WTT
YOUNG
LEADER
AWARD

Praxisprojekt und Marktforschung
für **Abacus Research AG**

Nutzenanalyse zu DeepO in der Kreditorenbuchhaltung

DeepO von DeepCloud AG fördert die Digitalisierung in der Kreditorenbuchhaltung schweizerischer KMU. Durch Prozessanalysen bei Abacus-Kunden sollen Einblicke, Implementierungshürden und alternative Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt werden. Der Nutzen von DeepO soll von einer externen Institution quantifiziert werden.

Methodik

Die Marktforschung fokussiert sich auf die Prozessanalyse in der Kreditorenbuchhaltung. Hierzu wurden 15 Kundenunternehmen besucht und nach der Kreditorengrösse in drei Kategorien unterteilt. Mit qualitativen Befragungen zu den Kreditorenprozessen und Beobachtungen konnten die Prozesse systematisch erhoben und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten eruiert werden. Das Projektteam entwickelte einen standardisierten Report, der die Datenerhebung vereinfacht und als Grundlage für die Quantifizierung des Nutzens in Form von eingesparter Arbeitszeit dient. Die Unternehmen wurden anhand ihrer Kreditorenlizenzen in drei Gruppen gegliedert, um die spezifischen Eigenschaften unterschiedlicher Kunden abzudecken. Abschliessend wurden die verschiedenen Fallstudien miteinander verglichen und ausgewertet, um übergreifende Erkenntnisse zu gewinnen.

Ergebnisse

Die Analyse der IST-Prozesse zeigt, dass prozessbedingte Abweichungen, wie vorgelagerte Kontierungs- und Visumsprozesse oder fehlende Funktionen, wie ein Bestellabgleich, Implementierungshürden darstellen. Zusätzlich eruierte Nutzungsmöglichkeiten umfassen ausserdem das Interpretieren mehrerer Dokumente oder die Kompatibilität mit Drittsystemen. Die Einführung von DeepO kann durch gezielte Zusammenarbeit verbessert werden: Kunden sollen klare Prozesse und eine hohe Stammdatenqualität sicherstellen, Vertriebspartner analysieren Kreditorenprozesse, kommunizieren Preise transparent und unterstützen bei Nutzung und Training, während Abacus Research AG standardisierte Berichte bereitstellt und Funktionen weiterentwickelt. Das Optimierungspotenzial liegt bei den untersuchten Unternehmen zwischen 15 % und 62 %, unter der Annahme, dass die 20 belegintensivsten Kreditoren automatisiert werden. Die These, dass sich eine grössere Ungleichverteilung der Belege auf Lieferanten besser für die Optimierung eignet, wurde bestätigt, indem der Gini-Koeffizient mit dem Optimierungspotenzial verglichen und eine Korrelation zwischen den beiden Kennzahlen festgestellt wurde. [ost.ch/praxisprojekte-wi](https://www.ost.ch/praxisprojekte-wi)

Abacus Research AG, St.Gallen

Die Abacus Research AG ist die Muttergesellschaft der DeepCloud AG, welche DeepO entwickelt hat. Seit ihrer Gründung als Spin-off im Jahr 2020 wurde ein Ökosystem vernetzter Applikationen geschaffen. Es wird Wert auf die Kompatibilität mit den bestehenden Produkten des Mutterhauses gelegt, mit dem Ziel, die Prozesse rund um das Abacus-ERP in Form der Digitalisierung und Automatisierung zu verbessern.



Kundschaft

Abacus Research AG
Maurin Büche
www.abacus.ch

Mit viel Engagement und breitem Praxis Know-How hat sich das Studierendenteam an die Fragestellung gewagt, inwiefern die Nutzung durch DeepO in verschiedenen Kreditorenbuchhaltungen unserer Kunden quantifizierbar ist. Strukturiert und mit einem hohen Grad an Umsetzbarkeit haben sie uns wichtige Antworten geliefert und unsere Wahrnehmung in vielen Punkten bestätigt, sodass wir verschiedene Erkenntnisse in die weitere Entwicklung von DeepO einfließen lassen können.



Coach

OST – Ostschweizer
Fachhochschule
Dr. Ing. Wolfgang Groher

Das Projektteam hat sich intensiv mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Kreditorenbuchhaltung auseinandergesetzt und dabei fundierte, direkt umsetzbare Ergebnisse erzielt. Auf dieser Basis werden Unternehmen zur Effizienzsteigerung und Fehlerreduktion in den internen Prozessen befähigt. Grosser Respekt für diese herausragende Teamleistung!

